ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
[illegible]
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 20 FL. = 40 K.
[illegible]

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
„ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. [illegible] WIEN, DONNERSTAG DEN 31. MÄRZ 1898. XIX. JAHRGANG.

Pränumerations-Einladung
auf die

„Allgemeine Sport-Zeitung".

Neunzehnter Jahrgang, 1898.

Mit 1. April beginnt das zweite Quartal des XIX. Jahrganges, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen, um baldgefällige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Pränumerations-Preise bei directer Francozusendung:

Für Oesterreich-Ungarn: Ganzjährig 20 fl. (halbjährig 10 fl., vierteljährig 5 fl.).
Für das Deutsche Reich: Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).
Für Russland, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen: Ganzjährig 24 fl. (halbjährig 12 fl. ö. W.).
Für Frankreich, Spanien, Belgien, Schweiz, Italien, Türkei, Griechenland, Serbien und Rumänien: Ganzjährig 48 Frcs. (halbjährig 24 Frcs.).
Für England, Amerika und alle anderen überseeischen Länder: Ganzjährig 1 Pfd. St. 16 Sh. (halbjährig 18 Sh.).

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch und sämmtlicher Monatskalender . . . . 34 fl. ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch . . . . 28 » » »
3. **Kalender-Abonnement,** d. i. für die sämmtlichen Kalender, nämlich Turfbuch und Monatskalender . . . . 14 » » »

Die Administration der
„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1898.

Dritter Tag. Donnerstag den 31. März. 2 Uhr.

I. HARMONIE-PR. 2000 K. 2600 M.

Hans K.	2600 M.	Rhoda	2640 M
Hilda P.	2600 »	Almenrausch	2660 »
Czar	2600 »	Prinz II.	2680 »
Lev	2600 »	Tummle dich	2680 »
Tschepanin	2600 »	Van-nina	2680 »
Nemesis	2620 »	Constantin	2720 »
Lini	2640 »	Intendant	2720 »

II. DONNERSTAG-R. 2400 K. 2800 M.

Princesse Nef[illegible]	[illegible] M.	Katar McGregor	2820 M.
Carroll R.	[illegible] »	Nutshell	2840 »
Kitty L.	2800 »	Charming Chimes	2840 »
Medium-Maid	2800 »	Maggie Darrah	2840 »
Nadjy	2800 »	Prose	2840 »
Lola Montes	2820 »	Emma Kate	2860 »
Golden Belle	2820 »	Quarter Cousin	2860 »
Nellie M.	2820 »	Lord Caffrey	2860 »
Twinkle	2820 »	Antelater	2860 »

III. STUTZER-R. 2400 K. 2600 M.

Girardi	2600 M.	Dongo C.	2620 M.
Benefiz	2620 »	Nineteen	2640 »
Priatny II.	2620 »	Manchester	2640 »
Barischofsky	2620 »	Princesse Nefta	2700 »

IV. HERRENF. 2000 K. 2600 M.

Modette	2600 M.	Ernsie	2660 M.
Highland Girl	2620 »	Cora Carlton	2660 »
Juror	2620 »	Brik	2660 »
Guard	2620 »	Lola Montes	2700 »
Edith Rose	2640 »	Neva Seeley	2720 »

V. HCP. FÜR DREIJ. 2000 K. 2200 M.

Darling	[illegible] M.	[illegible]	2300 M.
Turfcaroline	[illegible] »	[illegible]	2330 »
Fare-well	2220 »	Pompas A.	2350 »
Fescher Käfer	2260 »	Peregrinus	2380 »
Paul H.	2260 »	Miss O'Shanter	2420 »
Go-ahead	2280 »	Lady Gardina	2460 »
Jung Trouble	2280 »	Fantasie	2480 »
Szeles P.	2300 »		

VI. FRÜHLINGS-PR. 3000 K. 2800 M.

Boabdil	2800 M.	Bravado	2800 M.
[illegible]	2800 »	Athanio	2800 »
[illegible]	2800 »	Maud Wright	2800 »
[illegible]	2800 »	Azmon	2830 »

VII. PRINCESSE NEFTA-HCP. 2000 K. 2600 M.

Sólyom	2600 M.	Lustenau	2660 M.
Czar	2600 »	Triumph	2680 »
Spinnerin	2620 »	Lini	2700 »
Eile dich	2640 »	Greti	2720 »
Hilda P.	2640 »	Almenrausch	2720 »
Lev	2640 »	Prinz II.	2720 »
Tschepanin	2640 »	Priatny II.	2740 »
Goldonkel	2660 »	Konstantin	2740 »
Nemesis	2660 »		

VIII. HANDICAP. 2000 K. 2800 M.

Sadie N.	2800 M.	Martica	2840 M.
Josie Chimes	2800 »	Katar McGregor	2860 »
Petersburg	2800 »	Carroll R.	2860 »
Kessler	2820 »	William M. Evarts	2880 »
Tocsin Chimes	2820 »	Galatea	2880 »
Tournament	2820 »	Viola Belle	2880 »
Sitka Chimes	2820 »	Emma Kate	2950 »
Lady B.	2840 »		

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

[illegible] „Allgemeine Sport-Zeitung" [illegible] saison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, [illegible] schnellstens mitzutheilen.

[illegible] entweder nur die Resultate ein[illegible] die vollständigen Ergebnisse des ganzen [illegible] Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

[illegible] diese telegraphischen Rennberichte [illegible]

Die Preise für diese telegraphischen [illegible] folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Unga[illegible]
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend [illegible]
„*Tokio* zehn Längen, *Csapláros, Levente,* zehn [illegible]
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . [illegible]

[illegible] kosten diese telegraphischen [illegible] Oesterreich-Ungarn Gulden [illegible] Resultat eines einzelnen Rennens kostet [illegible]

[illegible] diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden [illegible]

[illegible]

[illegible] „Allgemeinen Sport-Zeitung"

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN, MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 31. MARZ 1898.

DAS MEETING IN LIVERPOOL.

So wie das Meeting in Lincoln hatte auch jenes in Liverpool einen vollen Erfolg. Man konnte Jahr für Jahr, wenn man der Rennen auf den Bahnen von Carholme und Aintree gedenkt, mit demselben Satze anfangen, denn der Erfolg kann bei diesen beiden Meetings niemals ausbleiben. Es ist ja Saisonbeginn, und in England liegen die Verhaltnisse immer derart, dass hunderte von Pferden kampfbereit dastehen, wenn in Lincoln die Glocke zum Aufsatteln für das erste Rennen lautet. Da kann es denn an guten Feldern nicht fehlen, da kann man sich nicht wundern, wenn man erfahrt, dass in Lincoln und in Liverpool circa fünfhundert Pferde gelaufen sind.

Die beiden ersten Rennen am Donnerstag in Liverpool waren Steeple-chases für Fünfjahrige und Vierjahrige; sie fielen an *Lambay* und an *Ferryman*. Dann kamen die Molyneux Stakes für Zweijahrige, in welcher die *Royal Hampton*-Tochter *Fascination* einen leichten Sieg über *Hampton Prince* und *Giglio* feierte. *Fascination* hatte ursprünglich in den Brocklesby Stakes laufen sollen; sie wurde aber für die weniger schwierigen Molyneux Stakes aufgespart. *Fascination* ist eine schone, sehr rennmassig gebaute Stute, der heuer noch manche andere Erfolge beschieden sein dürften. Trainer Marsh, dessen Obhut *Fascination* untersteht, sattelte am selben Tage noch zwei andere Sieger: Lord Wolverton's *br. St.* von Blue Green—Rose Marion in den March Two Year Old Stakes und *Carhaix* in den Union Jack Stakes. Auf allen drei Pferden war M. Cannon im Sattel. Ob die *Blue Green*-Tochter ihren Ankaufspreis von 7000 gs. hereinbringen wird, mag dahingestellt bleiben. Rasch und gut verzinst aber *Carhaix* sein Ankaufscapital. Der Hengst, ein Sohn des leider zu früh eingegangenen *Tristan*, wurde bei der Auction der Lebaudy'schen Pferde im Vorjahre vom Herzog von Devonshire um 660 gs. erworben, die Union Jack Stakes aber waren 774 sovs. werth. Auf alte Bekannte stiess man im Prince of Wales' Plate, das *Saint Noel* gegen *The Tartar* und *Sapling* gewann, wahrend unter Anderem der im vergangenen Jahre in den Badener Prince of Wales' Stakes als Dritter eingekommene *Red Heart*, *The Dowager*, *Chinchin* und *Anklebiter* im geschlagenen Felde endeten. Ein theures Rennen war für Mr. Jersey das Toxteth Handicap, denn er musste auf den Preis 268 sovs. daraufzahlen, um die Siegerin *Moss Hag* im Stalle behalten zu konnen.

Es gibt in England drei Derbies: das Derby für Windhunde, das Steeplerderby und das Derby für Dreijahrige in Epsom. Die beiden ersten Concurrenzen sind entschieden, sie haben Siege von Aussenseitern gebracht. Sollte darin eine Vorbedeutung für das vornehmste englische Zuchtrennen liegen? *Drogheda* hat die 60. Grosse Liverpooler Steeple-chase gewonnen, hat unter Schneesturm in dem interessantesten Hindernissrennen der Welt einen ziemlich leichten Sieg davongetragen. Als die Rennbahnbesucher am Donnerstag den Platz verliessen, da fiel dichter Schnee, indess ein heulender Sturm über die Ebene brauste. Und als sie am Freitag wieder kamen, da schneite es wieder ganz tüchtig. Ab und zu liess das Gestober etwas nach, im Ganzen aber war's ein recht unfreundlicher Nachmittag. Gleich zu Beginn gab es eine recht unliebsame Ueberraschung. Es wurde namlich die Kunde laut, *Timon* sei aus der Grand National gestrichen worden, gestrichen zum Aerger Williamson's, der davon keine Ahnung, gestrichen zum Verdruss des grossen Publicums, das sehr viel Geld auf *Timon* verloren hatte. Es herrschte eine ziemlich erregte Stimmung, und die Kritik über diese unvermuthete Reugelderklarung, für welche der Besitzer *Timon's* seltsamerweise gar keine Begründung abgab, fiel sehr herbe aus.

Unter solchen Umstanden konnte es nicht Wunder nehmen, dass die drei ersten Rennen nicht viel Beachtung fanden. Es waren dies die Tyro Stakes, das Hylton Handicap und das Sefton Park Plate, in denen die *Bona Vista*-Tochter *Rose Tree*, *Canonbury* und *Rosana* siegten. Nun kam die Grosse Liverpooler Steeple-chase, und Alles stromte trotz leichter Schneewehen in den Sattelraum, um die Pferde zu mustern, welche ihre Namen auf Decken trugen. Die meistgewetteten Pferde — als solche gingen *Ford of Fyne*, *Cathal*, *Prince Albert*, *Gauntlet*, *The Soarer* und *Barcalwhey* zum Start — wurden natürlich besonders aufmerksamer Musterung unterzogen. Sie gefielen alle durchwegs und liessen namentlich in Bezug auf ihre Rennverfassung gar nichts zu wünschen übrig. Gerade als Mr. Arthur Coventry die Fahne senkte und die 25 Pferde sich auf die Reise machten, fiel der Schnee dichter und wurde der Sturm arger, so dass die Verfolgung des Rennens ziemlich erschwert wurde. *Greenhill* führte vor *Cushalee Mavourneen*, *Gauntlet*, *Athelfrith*, *Cruiskeen II.*, *Swanshot*, *The Soarer* und *Dead Level*; *Sheriff Hutton*, *Little Joe* und *Hall In* waren die drei Letzten. Gleich zu Beginn des Rennens gab es mehrere Stürze; *Surplice* fiel bei der ersten, *Hobnob* bei der zweiten und *Sheriff Hutton* bei der dritten Hürde. Beecher's Bach sprang *Greenhill* als Erster vor *Gauntlet*, dann folgten der Reihe nach *Cushalee Mavourneen*, *Nepcote*, *The Soarer*, *Ford of Fyne*, *Cathal*, *Drogheda* und *Dead Level*. Als dann die Pferde in den Innenraum der Bahn kamen, übernahm *Ford of Fyne* die Führung vor *Greenhill*, *Cathal*, *Dead Level*, *Drogheda* und *The Soarer*. Bei einer Hürde stürzte *Barcalwhey*, beim Wassergraben fiel *The Soarer*, wahrend wieder *Greenhill* als Erster vor *Drogheda*, *Cathal* und *Ford of Fyne* galoppirte, dem auf einige Entfernung *Cushalee Mavourneen* an der Spitze einer Gruppe von sieben Pferden folgte, und *Athelfrith* die dritte Gruppe anführte, in der sich auch *Gauntlet* und *Filbert* befanden. Als die zweite Tour um die Bahn begann, wich *Greenhill* zurück, und *Drogheda* wies nun den Weg vor *Cathal*, *Nepcote*, *Ford of Fyne*, *Dead Level* und *Gauntlet*, die Anderen folgten in weiten Abstanden. Bald darauf wurden *Kingsworthy*, *Cruiskeen II*, *Athelfrith* und *Cushalee Mavourneen* angehalten, *Hall In* verlor sein Gleichgewicht beim zweiten Sprung über Beecher's Bach, *St. George* fiel beim Canal. Nach Valentine's Bach ging *Ford of Fyne* an *Drogheda* vorbei, *Cathal* galoppirte als Dritter vor *Nepcote*, *Dead Level*, *Gauntlet* und *Filbert*; alle Anderen waren hier schon aussichtslos geschlagen. Beim Canal war es auch um *Nepcote* geschehen. *Drogheda* ging neuerdings an die Spitze vor *Ford of Fyne*, den *Cathal* bei der drittletzten Hürde passirte. Noch vor der vorletzten Hürde machte *Gauntlet* einen Vorstoss und versuchte *Cathal* zu erreichen, der seinerseits wieder an *Drogheda* herankommen wollte. Dieser hielt aber seinen Vortheil fest und siegte leicht mit drei Langen gegen *Cathal*, dem auf vier Langen *Gauntlet* folgte. *Filbert* war Vierter vor *Dead Level*, *Ford of Fyne*, *Grudon*, *Barsac*, *Prince Albert* und *Greenhill*. Nur diese zehn Pferde passirten den Richter.

Drogheda, dessen Vater *Cherry Ripe* ein rechter Bruder der beiden grossen Hengste *Energy* und *Enthusiast* ist, macht mit seinen machtigen Schulterpartien einen sehr guten Eindruck auf den Beschauer, verwischt denselben aber durch seinen Galoppsprung, der nicht besonders vertrauenerweckend ist und vielleicht manchen sonstigen Anhanger *Drogheda's* in letzter Stunde wankend gemacht hat. Selbst der eigene Stall hatte nicht sehr viel Vertrauen zu *Drogheda*. Bemerkenswertherweise aber war *Drogheda* langere Zeit, sogar vor dem Erscheinen der Gewichte, ein sogenannter »strong street corner tip«; ein sehr bezeichnendes, aber nahezu unübersetzbares Wort. Man erzahlte sich in allen Sportkreisen, dass *Drogheda* ein ernster Candidat sei, man besprach lebhaft seine guten Aussichten, als aber der Tag der Entscheidung herangekommen war, da glaubten nur sehr Wenige an den nachherigen Sieger.

Der Grossen Liverpooler Steeple-chase folgte ein Verkaufsrennen, das *Blind Love* gewann, das letzte Rennen des Tages waren die Bickerstaffe Stakes, in welchen der von Willie Waugh trainirte *Common*-Sohn *Devon* nach hartem Kampfe den Favorit *Bittern* mit einer Kopflange schlug.

Die Hauptnummer am Samstag war der Liverpool Spring Cup, an dem neun Pferde theilnahmen, somit ebensoviel als in den Jahren 1890, 1891, 1893 und 1896. Als Favorits waren der vierjährige *Butter* und der alte *Amphidamas* zum Pfosten gegangen. Beide Hengste liefen wohl ganz gut, unterlagen aber gegen Lord Stanley's *Golden Rule*, welcher *Amphidamas* nach Kampf mit einer Kopflange bezwang. Im geschlagenen Felde befand sich auch *Asterie*, die Gewinnerin des vorjahrigen Manchester November Handicap. Auf *Golden Rule* war N. Robinson, der Reiter des Lincolnshire Handicap-Siegers *Prince Barcaldine*, im Sattel.

FONOGRAF.

VOM »TURFBUCH 1898« von Victor Silberer ist der zweite Band erschienen.

BEI SCHNEESTURM wurde am Freitag die Grosse Liverpooler Steeple-chase gelaufen.

IN AUTEUIL konnten die für Samstag angesetzten Rennen wegen Schneefalles nicht abgehalten werden.

DER PREIS VOM RAKOS, eines der bedeutendsten Hürdenrennen des Jahres, wird heute in Alag gelaufen.

DIE NORTHAMPTONSHIRE STAKES von 1000 sovs. werden heute in Northampton zur Entscheidung gebracht.

VIER ZAHNE büsste R. Chaloner, der Reiter von *Barcalwhey* in der Grossen Liverpooler Steeple-chase, beim Sturze mit diesem Pferde ein.

MORGEN ist Reugelderklärung für den Grossen Preis von Hamburg 1900, in dem auch sechzehn osterreichisch-ungarische Pferde, darunter *Hebe*, derzeit noch laufberechtigt sind.

DIE STARTMASCHINE wird heuer bereits in Berlin-Hoppegarten in Anwendung kommen. Der Union-Club hat sich namlich entschlossen, die Startmaschine aufstellen zu lassen.

LE SABREUR, welcher vor Kurzem in Maisons-Laffitte den werthvollen Prix Gulliver gewonnen hatte, siegte am Freitag auf derselben Bahn im Prix Delatre von 20 000 Frcs. gegen neun Gegner.

EIN BONA VISTA-PRODUCT war am Freitag in Liverpool siegreich. Mr. Jarvis' *Rose Tree* brachte den in Kisbér als Deckhengst aufgestellten Englander durch einen leichten Erfolg in den von dreizehn Pferden bestrittenen Tyro-Stakes zu Ehren.

NUN NICER und *Royal Footstep* überwinterten vorzüglich und geben zu den besten Hoffnungen Anlass. Die beiden Stuten, welche der Obhut des ehemaligen Festetics'schen Trainers Willy Waugh unterstehen, dürften in den Tausend Guineen und in den Oaks eine allererste Rolle spielen.

MR DE MONTMORENCY hatte eine Wette gemacht, dass sein von ihm selbst gesteuerter *Swanshot* sich unter jenen sechs Pferden befinden werde, welche in der Grossen Liverpooler Steeple-chase die erste Hürde zuerst springen werden. Er verlor die Wette, denn *Swanshot* befand sich nicht unter den ersten sechs springenden Pferden.

MR. W. M. CLARKE, der Besitzer des Lincolnshire Handicap-Siegers *Prince Barcaldine*, erwarb den Vierten in diesem Rennen, *Shot*, um 2000 gs. Es ist dies eine hohe Summe für ein Pferd, das vorher nur massige Leistungen gebracht hat. Der Ankauf *Shot's* lasst darauf schliessen, dass *Prince Barcaldine* zu Hause sehr hoch ausprobirt ist.

IN PARIS fand das Frühjahrs-Meeting am vergangenen Sonntag seine Fortsetzung. Das werthvollste Rennen war der Prix de la Reine Marguerite für Dreijahrige, den M. E. Veil-Picard's *Taillebourg II.* gegen *Idle Hampton* und *Leander* gewann. Der Prix de Lutèce fiel an den fünfjahrigen *Elf*, der Prix de Chevilly an den vierjahrigen *Calderon*.

TIMON hat nicht an der Grossen Liverpooler Steeple-chase theilgenommen. Er wurde um 2 Uhr 8 Minuten Nachmittags am Tage des Rennens gestrichen, ohne dass irgendwelche Gründe für die Reugelderklarung abgegeben worden waren. Die Streichung *Timon's* wird in der englischen Sportwelt sehr lebhaft besprochen, die Art derselben überaus abfallig beurtheilt Sie dürfte noch ein Nachspiel haben.

OXFORD ist aus dem classischen Achterrennen der Universitaten Oxford und Cambridge als leichtester Sieger hervorgegangen; die Mannschaft von Cambridge gab kurz vor dem Ziel den aussichtslosen Kampf ganz auf. Die »Dunkelblauen« haben damit zum 32. Mal überhaupt und seit dem Jahre 1890 stets gesiegt. 22mal fiel das Rennen an die »Lichtblauen«, einmal (1877) blieb es unentschieden.

I. M. DIE KAISERIN wird nachsten Winter in dem neuen, grossartigen »Regina Excelsior«-Hotel in Cimietz-Nizza Aufenthalt nehmen, und zwar in demselben Pavillon, welchen seit zwei Jahren die Königin von England zu bewohnen pflegt. Die Ankunft des hohen Gastes soll schon für November in Aussicht genommen sein.

VIER SIEGER wurden am letzten Donnerstag am Totalisateur bei einem Rennen in Auteuil ausbezahlt Im Prix de la Muette gab es namlich todtes Rennen zwischen *Saladin II.* und *Austerlitz*, wobei jeder der Beiden noch einen Stallgenossen im Rennen hatte, so dass nach dem franzosischen Totalisateur-Reglement sich alle vier Pferde der zwei Stalle in die Einsatze theilen mussten.

PRINCE BARCALDINE und *High Treasurer*, die beiden Ersten im Lincolnshire Handicap, haben keine Engagements in jenen grossen Frühjahrs-Handicaps, für welche die Gewichte bereits erschienen sind. Dagegen ist der Dritte, *Ravensdale*, in den Kempton Park Jubilee Stakes laufberechtigt Er hat in diesem Rennen nur 6 St. 10 Pf. zu tragen und kann hier leicht seinen Besitzer für die Niederlage im Lincolnshire Handicap entschadigen.

DREI JAHRE nacheinander hat Trainer N. Robinson das Lincolnshire Handicap mit *Clorane*, *Winkfield's Pride* und *Prince Barcaldine* gewonnen, und den gleichen Erfolg erzielte Trainer J. Watson in den Brocklesby Stakes mit *Jest*, *Gay Lothar* und *Amurath*. Dieser letzte Sieger der ersten grossen englischen Zweijahrigenprüfung des Jahres ist ein Sohn von *Janissary*, dem Vater des Uechtritz'schen *Harry*, und gehört einem Mr. H. L. Raphael. Er startete als Favorit und schlug seine vierzehn Gegner ohne viel Mühe. *Amurath* kostete als Jahrling 410 gs.; er hat also seinen Ankaufspreis rasch hereingebracht.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Alag, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Erster Tag. Donnerstag den 31. Marz.

I. ERÖFFNUNGSR. 1800 K. 1200 M. 23 U.
Gf. T. Andrassy's 3j. F.-St. *Jutalom*.
Mr. Blue's 4j. F.-H. *Badar*.
Cadet-Off.-Stellv. A. Burchard's 5j. F.-W. *Splügen*.
Obl. Gf. Fr. Chorinski's 4j. F.-H. *Gambler*.
A. Dreher's 5j. F.-St. *Zote*, 4j. F.-St. *Bumdióh* und 3j F.-St. *Ines*.
Gf. B. Esterhazy's 3j. dbr. H. *Lelencz*.
Capt. Gaston's 3j. br. St. *Else II*.
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Dogaresse*, 3j. br. H. *Fodrász* und 3j. br. St. *D. B.*
Gf. St. Karolyi's 3j. br. St. *Bajag*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. F.-W. *Nebáncs*.
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Alpár*.
B. v. Liptay's 3j. br. H. *Nyiri Bicskás*.
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Fée*.
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-St. *Golden Residue*.
G. v. Rohonczy's 5j. dbr. H. *Tisza* und 3j. F.-H. *Arkadia*.
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Baccillus* und 3j. br. St. *Piccalilli*.
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Palota*.

II. VERKAUFSR. 1300 K. 1600 M. 17 U.
Gf. E. Batthyány's a. br. W. *Eikonogen*, 600 K.
Mr. Blue's 4j. dbr. St. *Juliette*, 600 K.
Cadet-Off.-Stellv. A. Burchard's 5j. F.-W. *Splugen*, 600 K.
Gf. B. Esterhazy's a. br. W. *Birtokos*, 1400 K.
Capt. Gaston's 4j. br. H. *Hegyalja*, 2000 K., und 3j. br. H. *Abgar*, 1400 K.
C. v. Geist's 3j. br. H. *Menelik*, 1400 K., und 3j. br. St. *Chimay herczegne*, 600 K.
Bar. H. Königswarter's 3j. schw. St. *I hope so*, 1400 K.
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Apród*, 600 K.
R. Lebaudy's 3j br St. *Ardoise*, 600 K.
Lt. Gf. P. Orssich's 4j. br. St. *Elsa*, 600 K.
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Dalffy*, 2000 K.
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-St. *Pebble*, 2000 K.
G. v. Rohonczy's 5j. dbr. W. *Törökbecse*, 600 K.
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Jammerfetzen*, 2000 K.
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Föth Park*, 2000 K.

IV. PR. V. VECSES. Hü.-R. 1500 K. 2400 M. 15 U.
Gf. E. Batthyany's a. br W. *Eikonogen*.
Mr Blue's 4j. F.-H. *Renegat*.
Obl. Gf. F. Chorinsky's 4j. F.-H. *Gambler*.
A. Dreher's 5j. br. H. *Gugerl*.
Gf. L. Esterhazy's 4j. br. St. *Comtesse Chevigne*.
C. v. Geist's 4j. F.-H. *Limlom*.
V. v. Gömory's 4j. br. H. *Enchanteur*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Slava*.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j. br. St. *Passe la Main*.
R. Lebaudy's 4j. dbr. H. *Commoner*.
Obl. E. Obermayer's a. br. H. *Barinkay* und br. H. *Aviso II*.
Lt. Gf. P. Orssich's 4j. br. St. *Water Lily*.
Mr. Red and Blue's 4j. dbr. W. *Fair play II*.
L. v. Semsey's 4j. br. St. *Vivandiere*.

V. MÄRZ-ST.-CH. 2300 K. 3200 M. 12 U.
Mr Black's 5j F.-H. *Campeador* und 5j. F.-H. *Dobrou noc*.
A. Dreher's a. F.-H. *Diogenes* und 5j. F.-H. *Blitz*.
C. v. Geist's 5j. dbr. W. *Csekó*, 4j. F.-H. *Limlom* und 4j. Sch.-H. *Kakadu*.
GM. P. v. Halassy's 4j. F.-St. *Bimbó*.
Rittm. v. Jarmy's 4j. br. St. *Feleseg*.
Lt. Gf. P. Orssich's 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.).
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. St. *Summer Breeze*.
Mr. C. Wood's 4j. br. W. *Old Jack Dickinson*.

VI. MAIDENR. D. DREIJ. 1300 K. 1600 M. 17 U.
Gf. T. Andrassy's br. St. *Veloce*.
Gf. J. Bawórowski's br. H. *Beres*.
A. Dreher's F.-H. *Bibereck* und F.-St. *Ines*.
Gf. B. Esterhazy's dbr. H. *Lelencz*.
Gf. L. Esterhazy's F.-St. *Franciska*.
Capt. Gaston's br. H. *Abgar*.
C. v. Geist's br. H. *Fodrász*, F.-H. *Grumbler* und br. H. *Chimay herczegné*.
Bar. H. Königswarter's schw. St. *I hope so*.
Al. R. v. Lederer's br. H. *Alpár*.
Gf. A. Pejacsevich' F.-H. *Diszpolgár*.
Obl. Bar. Pletzger's F.-H. *Rainbow*.
R. Wahrmann's br. H. *Baccillus* und br. St. *Piccalilly*.
Mr. C. Wood's F.-H. *Gábor*.

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Alag, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Samstag den 2. April.

II. HANDICAP. 1500 K. 1200 M.

[illegible] 5j. 79	Kg	Ines 3j. 68	Kg.
Tisza 5j. . . . 77½	»	Elsa 4j. 68	»
Splügen 5j. 74½	»	Fodrasz 3j. 65½	»
Hegyalja 4j. . . 70	»	Gabor 3j . . . 64	»
Dogaresse 4j . 70	»	Bajag 3j. 62	»
Gambler 4j. . . 69	»	D. B. 3j. 60	»
Bumdioh 4j. . . 69	»	Abstinenz 3j. . . 59	»
Nebáncs 4j. . . 69	»	Chimay herczegne 3j. 59	»
Öszi rózsa 4j. . . 69	»		
Arkadia 3j. . . 68	»		

V. HÜRDENR. Hcp. 1500 K. 2800 M.

Barinkay a. 78	Kg	Campeador 5j. . 67	Kg.
Gugerl 5j. . . . 73½	»	Limlom 4j. . . . 66	»
Blitz 5j. . . . . . [illegible]	»	Theobald 5j. . 66	»
Aviso II. a. . 72	»	Passe la Main 4j. 65	»
Diogenes a. . . 70	»	Slava 4j. 65	»
Commoner 4j. . . 69	»	Tommy 4j. . . 65	»
Water Lily 4j. . 69	»	Kérdés 4j. (Hblt.) 64	»
Vivandiere 4j. 67½	»	Dogaresse 4j . . 64	»
Thekla 5j. (Hblt.) 67	»	Torökbecse 5j. . 63	»
Bohemia 5j. . . 67	»	Tömörd 4j. 60	»

RESULTATE.

Liverpool, Fruhjahrs-Meeting 1898

Zweiter Tag. Freitag den 25. Marz.

GR. LIVERPOOLER ST.-CH. 2500 sovs. 7200 M.
C. G. M. Adams' 6j. br. W. *Drogheda* v. Cherry Ripe —Eglentine, 10 St. 12 Pf. (Woods) . . . . Gourley 1
R. Ward's a. br. W. *Cathal*, 11 St. 5 Pf. . . . Bes. 2
Leyland's a. F.-W. *Gauntlet*, 10 St. 13 Pf. W. Taylor 3
Powell's a. br. W. *Filbert*, 9 St. 12 Pf. . Mr. Beatty 4
Hamilton's a. br. H. *Dead Level*, 10 St. 7 Pf Anthony 5
Maj. Orr-Ewing's a. br. W. *Ford of Fyne*, 11 St. Mr. Withington 6
B. Bletsoe's a. br. H. *Grudon*, 11 St. 5 Pf. . Hickey 7
Brown's a. F.-H. *Barsac*, 9 St. 12 Pf. . . . Bletsoe 8
Forbes' a. br. W. *Prince Albert*, 11 St. Mr. G. S. Davies 9
Rose's a. schw. W. *Greenhill*, 10 St. 3 Pf. . . Hogan 0
Walker's a. br. W. *The Soarer*, 11 St. 5 Pf. A. Nightingall 0
Lincoln's a. br. W. *Nepcote*, 10 St. 9 Pf. . . Dollery 0
de Montmorency's a. br. W. *Swanshot*, 10 St. 7 Pf. Bes. 0
Capt. Whitaker's a. schw. W. *Barcalwhey*, 10 St. 6 Pf. R. Chaloner 0
A. Coat's a. br. W. *Athelfrith*, 10 St. 4 Pf. . Hoysted 0
R. Walker's a. F.-W. *Surplice*, 10 St 1 Pf. . Latham 0
Hunt's a. br. H. *Kingsworthy*, 10 St. . . . . Acnes 0
Singleton's 6j. br. W. *Sheriff Hutton*, 10 St. J. Morell 0
S. Jackson's 6j. br. St. *Cruiskeen II.*, 10 St. . Kavanagh 0
Bell's a. F.-W. *Little Joe*, 9 St. 11 Pf. . . J. Walsh 0
Stedall's 6j. F.-H. *Hobnob*, 9 St. 11 Pf. . . H. Box 0
R. Wright's a. br. St. *Electric Spark*, 9 St. 11 Pf. A. Waddington 0
J. Widger's a. br. W. *St. George*, 9 St. 11 Pf. Mr. T. J. Widger 0
Powell's a. br. H. *Cushalee Mavourneen*, 9 St. 11 Pf. H. Smith 0
W. Ward's a. br. St. *Hall In*, 9 St. 7 Pf. . . L. Bland 0

Wett.: 11 : 2 *Ford of Fyne*, 7 *Cathal*, 8 *Prince Albert*, 100 : 12 *Gauntlet*, 100 : 7 *The Soarer* und *Barcalwhey*, 20 *Kingsworthy*, 25 *Grudon*, *Nepcote*, *Drogheda*, *Dead Level*, *Filbert* und *Barsac*, 28 *Little Joe*, 40 *Hobnob* und *St. George*, 50 *Sheriff Hutton*, 100 *Swanshot*, *Athelfrith*, *Greenhill*, *Surplice*, *Cruiskeen II.*, *Electric Spark*, *Cushalee Mavourneen* und *Hall In*. Platz (1, 2, 3): 2 *Ford of Fyne*, *Cathal* und *Prince Albert*, 5 : 2 *Gauntlet*, 7 : 2 *The Soarer* und *Barcalwhey*, 5 *Kingsworthy*, *Dead Level*, *Filbert* und *Barsac*, 6 *Grudon*, *Drogheda* und *Nepcote*, 7 *Little Joe*, 10 *St. George* und *Hobnob*, 100 : 8 *Sheriff Hutton*, 25 *Swanshot*, *Athelfrith*, *Greenhill*, *Surplice*, *Cruiskeen II.*, *Electric Spark*, *Cushalee Mavourneen* und *Hall In*. Leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte. Werth: 1975 Pfd. St.

NOTIZEN.

AUS KOTTINGBRUNN sind aus Johnson's Stall die folgenden Pferde nach Alag abgegangen: *Fejedelem*, *Dobrou noc*, *Campeador* und *Gambler*.

HEUTE ist Reugelderklarung fur die Trial Stakes, für das Nemzeti, für die Oaks, für die Grosse Pressburger Steeple-chase, morgen für den Königspreis in Budapest sowie für den Weichselpreis und den Directoriumpreis in Krakau.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Eroffnungs-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 27. Marz.

I. REVOLVER-R. 1500, 500, 250, 150 K. 2600 M.
Weidinger & Wöss' 4j. F.-St. *Princesse Nefta* v. Prince Warwick—Nefta, 2680 M. Wöss sen. 4 12^{9} (1 : 34^{3}) 1
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.*, 2620 M. Hölzl 4 : 13^{3} (1 : 36^{7}) 2
L. Schoisengeier's 6j. R.-H *Barischofsky*, 2620 M. Schoisengeier jun. 4 : 16^{1} (1 : 37^{7}) 3
Carl Kreipl's 5j. lbr. H *Manchester*, 2640 M. Bes 4 : 20^{6} (1 : 38^{6}) 4
Anton Neunteufel's 8j. R.-H. *Priatny II.*, 2620 M. Bes. 0
Bar. L Sternbach's 4j. br. St. *Tansy*, 2640 M. Ederer 0
J. Pürstinger's 6j. Sch.-H. *Konstantin*, 2600 M. Neumeier 0
Tot.: 84 : 50. Platz: 30 : 25, 34 : 25 und 63 : 25. Guldenpl.: Tot.: 9 : 5. Platz: 29 : 25, 31 : 25 und 61 : 25.

II. SONNTAGS-PR. 1500, 500, 250, 150 K. 3200 M.
Lorenz Hauser's 6j. R.-St. *Emma Kate* v. Mauprat—Emma S., 3250 M. . . . . Schick 4 : 51^{4} (1 : 29^{7}) 1
Serge de Beauvais' 8j. br. St. *Captolia Fisk*, 3250 M. H. Brown 4 : 51^{7} (1 : 29^{8}) 2
W. Schlesinger & Co's 9j F.-St. *Nellie M.*, 3200 M. Dieffenbacher 4 : 52^{9} (1 : 31^{5}) 3
P. McPhee's 10j. dbr. H. *Lee Simmon*, 3250 M. Seager 0
William Cruit's 7j. br. St. *Bellwood*, 3275 M. Curran 0
Gest. Koritschan's 6j. F.-St. *Lola Montes*, 3200 M. Spitz 0
Lt. Josef Klaus' a. br. H. *William M. Evarts*, 3200 M. Bodimer 0
S. Spitz & Co.'s 10j. br St. *Katar McGregor*, 3200 M. Clayton 0
Charles Woess' 9j. br. St. *Nutshell*, 3225 M. . . Bes. 0
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, 3250 M. Archer 0
Carl Lorenz' 8j. R.-H. *Boabdil*, 3275 M. . . Kalista 0
Tot.: 546 : 50. Platz: 72 : 25, 117 : 25 und 90 : 25. Guldenpl.: Tot: 73 : 5. Platz: 62 : 25, 91 : 25 und 145 : 25.

III. RENNEN F. DREIJ. 1200, 400, 250, 150 K. 2200 M.
August Lutter & Co's br. St. *Miss O'Shanter* v. Vatican—O'Shanter, 2200 M . . . . Hölzl 3 : 44^{3} (1 : 41^{9}) 1
Josef Schmatzer's Sch.-St. *Lady Gardina*, 2240 M. Ederer 3 : 44^{7} (1 : 40^{8}) 2
Carl Fischer's schwbr. H. *Hatalmas*, 2160 M. Bes. 3 : 47^{5} (1 : 45^{3}) 3
Dr. Anton Ritt. v. Volpi's dbr. St. *Pola*, 2200 M. J. Brown 3 : 47^{7} (1 : 43^{5}) 4
Josef Schwarzinger's F.-H. *Pampas A.*, 2160 M. . Bes. 0
Tot: 169 : 50. Platz: 39 : 25 und 39 : 25. Guldenpl.: Tot.: 14 : 5. Platz: 60 : 25 und 53 : 25.

IV. EINSPÄNNIGES HERRENF. 1400 K. oder Ehrenpr., 400, 200 K. 2600 M.
Gest. Grunberg's a. br. St. *Neva Seeley* v. Herschel—Lady Star, 2680 M. . . E. Milbrett 4 : 07^{6} (1 : 32^{3}) 1
Gf. Rudolf Wrbna's 7j. F.-St. *Highland Girl*, 2600 M. Bes. 4 : 08^{9} (1 : 35^{5}) 2
Gest. Koritschan's 7j. br. St *Guard*, 2620 M Gf. C. Trauttmansdorff 4 : 09^{4} (1 : 35^{3}) 3
Gf. Stefan Gyulai's a. dbr. H. *Juror*, 2620 M. Bes. 4 : 10^{1} (1 : 35^{5}) 4
Serge de Beauvais' 4j br. St. *Lady Mary*, 2600 M. Bes. 0
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Edith Rose*, 2660 M. . Bes. 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 7j. lbr St. *Oratava*, 2680 M. V. v. Mautner 0
Gest. Miklósfalva's 9j. br. St. *Cora Carlton*, 2680 M. E. Urban 0
Gest. Koritschan's 7j. dbr. St. *Ernsie*, 2700 M. Gf. A. Gyulai 0
Tot.: 197 : 50 Platz: 39 : 25, 81 : 25 und 55 : 25. Guldenpl.: Tot.: 18 : 5. Platz: 37 : 25, 329 : 25 und 75 : 25.

V. HEIMATS-PR. 1200, 400, 250, 150 K. 2600 M
Leopold Wanko's 6j. br. H. *Intendant* v. Independence—Medarda I., 2660 M. . . . . Ederer 4 : 21^{3} (1 : 38^{2}) 1
Weidinger & Wöss' 4j. dbr. H. *Eszmeny*, 2600 M. Wöss sen. 4 : 22^{6} (1 : 41) 2
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2640 M. Zd. v. Waagner 4 : 27 (1 : 41^{1}) 3
Gest. Kaplanhof's 5j F.-St. *Nemesis*, 2620 M. Zöhrer 4 : 30^{1} (1 : 43^{1}) 4
Sigm. Spitz & Co.'s 7j. R.-St *Lini*, 2640 M. . Clayton 0
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Almenrausch*, 2660 M. A. Winkler 0
J. Purstinger's 7j. Sch.-H *Prinz II*, 2680 M Neumeier 0
J. D. Neumann's 4j. br. H. *Hans K.*, 2600 M Jakadofsky 0
J. Sulovski's 9j Sch.-St. *Tschepanin*, 2600 M. . . Bes. 0
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 2680 M. Goff 0
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi*, 2680 M. . . Göbl 0
Tot.: 200 : 50 Platz: 30 : 25, 29 : 25 und 35 : 25. Guldenpl.: Tot.: 21 : 5. Platz: 29 : 25, 30 : 25 und 34 : 25.

VI. GESELLSCHAFTS-PR. 2000, 600, 400, 200 K. 2800 M.
Serge de Beauvais' 8j. dbr. H. *Azmon* v. Azmoor—Ahwaga, 2800 M. . . . . H Brown 4 : 14^{5} (1 : 31) 1
Dr Ant. Ritt. v. Volpi's a. schwbr. H. *Bravado*, 2800 M. J. Brown 4 : 26^{3} (1 : 35^{1}) 2
Tot.: 64 : 50. Guldenpl.: Tot.: 6 : 5.

VII. JUGEND-HCP 1200, 400, 150, 50 K. 2200 M.
Leopold Wanko's br. St. *Fantasie* v. Prince Warwick, Brown od. Sunrise Patchen—Wienerin, 2400 M. Ederer 3 : 58^{5} (1 : 39^{3}) 1
Carl Fischer's schwbr. H. *Hatalmas*, 2290 M. Bes. 3 : 58^{7} (1 : 44^{3}) 2
Gest. Kendlhof's R.-H. *Szeles P.*, 2260 M. Göbl 3 : 58^{9} (1 : 45^{7}) 3
Leopold Hauser's br. H. *Paul H.*, 2260 M. Goff 4 : 03^{6} (1 : 47^{7}) 4
Lena Hafner's R.-H. *Fare-well*, 2240 M. . Robinson 0
Mr. Smith's br. St. *Medea*, 2260 M. . . . J. Brown 0
Herm. Dieffenbacher's R.-W. *Alex*, 2240 M. . . Neidl 0
Mr. Walter's br. St. *Turfcaroline*, 2240 M. Zd. v. Waagner 0
Weidinger & Wöss' F.-H. *Fescher Käfer*, 2260 M. Wöss sen. 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Kampl*, 2310 M. A. Winkler 0
Tot.: 154 : 50. Platz: 37 : 25, 68 : 25 und 54 : 25. Guldenpl.: Tot.: 16 : 5. Platz: 43 : 25, 99 : 25 und 54 : 25.

VIII. SPORT-PR. 1200, 400, 250, 150 K. 2600 M
Mr. Douglas' 6j. br. H. *Quarter Cousin* v. Quartermaster—Fox Maid, 2660 M. . H. Brown 3 : 56^{1} (1 : 28^{7}) 1
Leopold Hauser's 9j. F.-St. *Nadjy*, 2600 M. Goff 3 : 56^{2} (1 : 30^{8}) 2
Lt. Josef Klaus' 7j. R.-H. *Charming Chimes*, 2660 M. Bodimer 3 : 58 (1 : 29^{5}) 3
Mr. Dollar's a. Sch.-St. *Galatea*, 2620 M. Ederer 3 : 59 (1 : 31^{2}) 4
C. Lorenz' 9j. F.-St. *Twinkle*, 2640 M. . . Kalista 0
C. H. Du Bois' 9j. br. St. *Lady B.*, 2600 M. . . Bes. 0
Henry A Fleischmann's 6j. br. H. *Kessler*, 2600 M J. Brown 0
W. Schlesinger & Co.'s 9j. F.-St. *Nellie M.*, 2640 M. Dieffenbacher 0
S. Spitz & Co.'s 10j. br. St. *Katar McGregor*, 2640 M. Clayton 0
Morgenstern & Ruzicka's 6j R.-St. *Viola Belle*, 2640 M. Tappan 0
Tot.: 92 : 50 Platz: 32 : 25, 60 : 25 und 49 : 25. Guldenpl.: Tot.: 9 : 5. Platz: 33 : 25, 59 : 25 und 46 : 25.

Nizza 1898.

Erster Tag. Sonntag den 27. Marz

(Telegramm.)

PRIX PRINCE GALITZINE. 3000 Frcs. Internationales Stichfahren. Zwei von drei. 1609 M.

Erstes Stechen.
A. de Bluze's *Hurst* . . . . (2 : 37) 1
Marquise de Vivens' *Fortune P.* 2
Durnans' *Monadnock* 3

Zweites Stechen.
A. de Bluze's *Hurst* . . . . . . (2 : 35) 1
G. Lamma's *Victor B.* 2
Marquise de Vivens' *Fortune P.* 3

Ferner nahmen an dem Rennen theil: *Chatsworth*, *Loumont*, *Kate Caffrey*, *Breda*, *Milady*, *Tammany*.

BERICHTE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 27. Marz.

Der zweite Tag des Wiener Eröffnungs-Meetings übertraf seinen Vorganger in jeder Beziehung. Vor Allem war das Wetter besser; nachdem es sich am Samstag ausgiebig ausgeregnet hatte, liess der Sonntag in keiner Weise etwas zu wünschen übrig. Natürlich war auch der Besuch ein wesentlich starkerer und auch die Rennen erlitten keine Einbusse, denn die Thatsache, dass die Bahn durch den Regen weich geworden war, liess die Recordfurcht einzelner Fahrer fast vollkommen schwinden. Leider wurde gerade das Hauptrennen zur schwachsten Nummer des Programmes. Von den vier Pferden, die für dasselbe genannt worden waren, hat sich *Athanio* am Freitag eine leichte Verletzung geholt, und *Bellwood* klopfte sich am Sonntag in dem ersten Rennen, an dem sie theilnahm, so dass sie zum zweiten Male nicht mehr herausgebracht werden konnte. Es blieben also nur mehr *Asmon* und *Bravado* als Theilnehmer an dem Rennen übrig. Das Zusammentreffen der beiden Hengste verlief so uninteressant als möglich; *Asmon* gewann so leicht, dass er den ganz ausser Form befindlichen *Bravado* hatte distanziren können. Dafür liessen die anderen Concurrenzen umsoweniger zu wünschen übrig. *Princesse Nefta* gewann zwar das Revolver-Rennen mit gewohnter Ueberlegenheit, aber gleich der Sonntags-Preis brachte viele wechselnde Phasen und schliesslich einen Kampf zwischen *Emma Kate* und *Captolia Fisk*, den die Erstere erst im Ziele zu ihren Gunsten entschied. Noch grossartiger verlief jedoch die letzte Nummer des Programmes, der Sport-Preis, in dem zwei Paare, *Quarter Cousin* und *Nadji*, *Charming Chimes* und *Galatea*, so dicht beisammen den Richter passirten, dass nur dieser die richtige Placirung vornehmen konnte. Von den Inlander-Concurrenzen fielen durch *Intendant* und *Fantasie* wieder zwei an den Stall Wanko, während sich im Rennen für Dreijährige *Miss O'Shanter* für die Niederlage vom Freitag entschadigte. Nachfolgend die ausführliche Beschreibung der einzelnen Rennen:

Im Revolver-Rennen war *Princesse Nefta* heisser Favorit; ein wenig wurden noch *Dongo C.* und *Tansy* gewettet, *Konstantin*, *Priatny II*, *Barischofsky* und *Manchester* blieben unbeachtet. Der vorne stehende *Konstantin* führte vor *Dongo C.*, wahrend rückwarts *Princesse Nefta* so machtig aufrückte, dass sie bei der Rotunde schon beim Felde war. Vor den Tribunen ubernahm dann *Dongo C.* das Commando vor *Konstantin*, *Barischofsky*, *Priatny II.* und *Princesse Nefta*. So ging es bis zu den Rothen Kreuz-Hausern, dort legte *Princesse Nefta* los und passirte im Nu die vor ihr liegenden Pferde, so dass sie in die Gerade schon hinter *Dongo C.* als Zweite einbog vor *Barischofsky*, *Priatny II.* und *Manchester*. Als die Pferde dann zu den Stallungen kamen, ging *Princesse Nefta* auch an *Dongo C.* vorbei und trabte nun unangefochten vor dieser dem Ziele zu; weitab folgte *Barischofsky* als Dritter vor *Manchester* und *Priatny II.*

Im Sonntags-Preis waren *Bellwood* und *Lola Montes* die Erkorenen des Publicums; sonst wurden noch *Nellie M.*, *Emma Kate* und *Captolia Fisk* gewettet, *William M. Evarts*, *Katar McGregor*, *Nutshell*, *Lord Coffrey*, *Lee Simmons* und *Boabdil* fanden nur vereinzelt Freunde. *Lola Montes* sicherte sich beim Start einen kleinen Vorsprung und führte vor *Nellie M.*, *Emma Kate*, *Captolia Fisk*, *Lord Coffrey*, *Bellwood* und *Lee Simmons*. In dieser Reihenfolge wurde auch die zweite Tour angetreten, in der zunachst *Lord Coffrey* im Hintergrunde verschwand. Auf der gegenüberliegenden Seite war *Lola Montes* mit ihren Kraften zu Ende und fiel zurück, so dass nun *Nellie M.* führte vor *Captolia Fisk*, *Emma Kate*, *Bellwood*, *Lee Simmons* und *Lola Montes*; alle anderen Pferde waren nicht mehr im Rennen. In der letzten Tour ermattete auch *Nellie M.*, und nun ging hinter den Baumen *Emma Kate* an die Spitze vor *Captolia Fisk*, *Nellie M.*, *Bellwood* und *Lee Simmons*. An dieser Ordnung änderte sich nichts mehr, nur *Bellwood* galoppirte bei der Rotunde und musste *Lee Simmons* vorlassen. *Emma Kate* hielt allen Angriffen der *Captolia Fisk* Stand und gewann knapp, aber sicher; *Nellie M.* blieb Dritte vor *Lee Simmons* und *Boabdil*.

Im Rennen für Dreijährige wurden *Pola*, *Lady Garaina* und *Miss O'Shanter* so ziemlich gleichmässig gewettet; *Hatalmas* und *Pompas A.* blieben freundlos. *Hatalmas* führte vor *Pompas A.* und *Pola*, doch brachte *Lady Gardina* so machtig Terrain ein, dass sie auf der gegenüberliegenden Seite schon Dritte war vor *Pola* und *Miss O'Shanter*. In der Geraden erledigte *Lady Gardina* den *Pompas A.*, dann galoppirte *Pola* und fiel zurück, dagegen machte nun *Miss O'Shanter* Ernst. Hinter den Baumen übernahm *Lady Gardina* die Führung vor *Hatalmas* und *Miss O'Shanter*, bei den Stallen ging *Miss O'Shanter* zunachst an *Hatalmas* und dann auch an *Lady Gardina* vorbei. Damit war das Rennen erledigt, *Miss O'Shanter* gewann verhalten gegen *Lady Gardina*; *Hatalmas* blieb Dritter vor *Pola*.

Im Herrenfahren war wieder *Lady Mary* Favorit, doch fanden auch *Oratava* und *Neva Seeley* viele Freunde; um *Highland Girl*, *Guard*, *Juror*, *Edith Rose*, *Cora Carlton* und *Ernste* kümmerten sich nur Wenige. Da *Lady Mary* vom Start weg wieder galoppirte, übernahm *Highland Girl* die Führung vor *Juror*, *Guard*, *Neva Seeley* und *Oratava*. So wurde ein Umlauf absolvirt. Dann legte *Neva Seeley* los, passirte zuerst *Guard* und hierauf *Juror*, so dass sie die letzte Tour hinter *Highland Girl* als Zweite vor *Juror*, *Guard* und *Lady Mary*, die dicht beisammen lagen, antrat. Bei den Stallen ging *Neva Seeley* auch an *Highland Girl* vorbei und sicherte sich dann einen so ausgiebigen Vorsprung, dass sie als leichteste Siegerin vor *Highland Girl* durch's Ziel gehen konnte; *Guard* wurde im Einlaufe Dritte vor *Juror* und *Lady Mary*.

Im H[illegible] gab es in *Eszmény* einen heissen Favorit, neben dem nur noch *Indentant* gewettet wurde, während *Hans K.*, *Tschepanin*, *Nemesis*, *Lini*, *Rhoda*, *Almenrausch*, *Prinz II.*, *Van-nina* und *Pepi* ganz unbeachtet blieben. *Eszmény* nahm vom Start weg die Führung vor *Tschepanin*, *Nemesis*, *Rhoda*, *Lini* und *Intendant*. In dieser Reihenfolge kamen die Genannten an den Tribünen vorbei, hinter den Baumen verschwand *Tschepanin* im Hintergrunde, wahrend *Intendant* an *Lini* und *Rhoda* vorbeiging. So kam die Gesellschaft in die Gerade, wo *Intendant* auch an *Nemesis* vorbeiging und sich an die Verfolgung von *Eszmény* machte, der mit grossem Vorsprung führte. Als die Pferde dann die gegenüberliegende Seite absolvirten, fiel *Eszmeny* in Galopp, und das benützte *Intendant*, um an ihm vorbeizugehen. *Eszmeny* wurde zwar wieder in Schwung gebracht, er konnte aber *Intendant* nicht mehr gefahrlich werden, der leicht gewann; Dritte wurde *Rhoda*, die bei der Rotunde an *Nemesis* vorbeigegangen war, vor dieser und *Lini*.

Der Gesellschafts-Preis wurde zum Zweikampf zwischen *Asmon* und *Bravado*, von welchen der Erstere heisser Favorit war. *Asmon* rechtfertigte auch das ihm entgegengebrachte Vertrauen, indem er sich über 1000 Meter von *Bravado* führen liess, dann vorging und seinen Gegner beinahe distanzirte.

Im Jugend-Handicap wurden *Kampl* und *Fantasie* am starksten gewettet, doch fanden auch *Szeles P.*, *Hatalmas* und *Fare-well* als Aussenseiter starke Nachfrage; nur *Alex*, *Turfcaroline*, *Paul H.*, *Fescher Käfer* und *Medea* blieben freundlos. *Fare-well* führte vom Start weg vor *Medea* und *Szeles P.*, wahrend im Hintertreffen *Fantasie* ausgiebig Terrain einbrachte. Hinter den Baumen verschwand *Medea* aus dem Vordertreffen, auf der gegenüberliegenden Seite ging dann *Szeles P.* an *Fare-well* vorbei, der bald darauf von *Hatalmas* abgelöst wurde, so dass die Pferde in der Reihenfolge *Szeles P.*, *Hatalmas*, *Fare-well*, *Paul H.*, *Turfcaroline*, *Fescher Käfer* und *Fantasie* in die Gerade kamen. Hier ging *Fantasie* auf den vierten Platz vor, und hinter den Baumen ging sie auch an *Fare-well* vorbei. Bei den Stallen waren *Szeles P.*, *Hatalmas* und *Fantasie* kurze Zeit dicht beisammen, dann machte sich *Fantasie* los und konnte nun unbehindert als leichte Siegerin nach Hause traben. *Hatalmas* blieb Zweiter, *Szeles P.* Dritter und *Paul H.* Vierter.

Im Sport-Preis gab es wieder einen heissen Favorit in *Quarter Cousin*; neben diesem wurde nur noch *Nellie M.* starker gewettet, alle Anderen, *Lady B.*, *Kessler*, *Nadjy*, *Galatea*, *Twinkle*, *Katar McGregor*, *Viola Belle* und *Charming Chimes* erfreuten sich nur eines bescheidenen Anhanges. Vom Start weg führte *Nadjy* vor *Lady B.*, *Galatea* und *Kessler*, doch noch vor dem Einbiegen in die Gerade fielen *Lady B.* und *Kessler* zurück, so dass nun *Viola Belle* Dritte war vor *Nellie M.*, *Charming Chimes* und *Quarter Cousin*. So ging es auf die gegenüberliegende Seite und wieder in die Gerade, so dass die letzte Tour in unveranderter Ordnung angetreten wurde; nur die Abstande waren kleiner geworden. Hinter den Bäumen galoppirte *Viola Belle* und fiel aus dem Rennen, dagegen machte *Quarter Cousin* einen Vorstoss, passirte zuerst *Charming Chimes* und *Nellie M.*, dann auch noch *Galatea* und ging bei den Stallen an die führende *Nadjy* heran. Wahrend dann *Quarter Cousin* und *Nadjy* Kopf an Kopf dem Ziele zutrabten, gesellte sich *Charming Chimes* zu *Galatea*, und die beiden Paare passirten so dicht beisammen das Ziel, dass nur der Richter das Urtheil fallen konnte, das zu Gunsten von *Quarter Cousin* lautete; *Nadjy* musste sich mit dem zweiten Platze begnügen, und als Dritter wurde *Charming Chimes* vor *Galatea* placirt.

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Wien. 2 Uhr.

AM DIENSTAG konnten in Nizza wegen heftigen Regenstormes die Rennen nicht abgehalten werden, sondern mussten verschoben werden.

CHATSWORTH, der in Nizza im Zweigespann mit *Colonel Kuser* starten soll, ist am Sonntag im Prix Prince Galitzine lahm gefallen.

BISMARCK, *Le Simmons* und *Dick Miller*, die drei Hengste der Frau MacPhee, sind am Montag nach Hamburg zur Theilnahme an den Rennen in Mühlenkamp verladen worden.

HURST, der durch seine Theilnahme am vorjahrigen Wiener Herbst-Meeting bekannte Amerikaner des Herrn A. de Bluze, befindet sich jetzt in guter Form. Der Hengst gewann am Sonntag in Nizza den Prix Prince Galitzine in zwei aufeinanderfolgenden Stechen und trabte dabei trotz ungemein tiefen Bodens 1650 Meter in 2:35, was einer Kilometerzeit von 1:33⁹ entspricht.

MORGEN startet, falls nicht wieder schlechtes Wetter eine Verschiebung nothwendig macht, *Colonel Kuser* in Nizza im Prix Gordon-Bennett. Er trifft in demselben durchwegs auf Gegner, die nicht in die Classe des Mailänder Siegers gehören, da keine besseren Pferde als *Eddie Hayes*, *Helen Leyburn*, *Hurst*, *Bellwether*, *Chatsworth*, *Artesia*, *Victor B.*, und *Laumont* genannt wurden.

HEUTE bildet der Frühlings-Preis die Hauptnummer des Tagesprogrammes. Hoffentlich ist *Bellwood* wieder auf dem Posten, denn sonst wurde — da *Athanio* kaum starten dürfte und *Bravado* ausser Form ist — das Rennen zu einem Zweikampf zwischen *Asmon* und *Maud Wright*, aus dem der Hengst trotz seiner Zulage als Sieger hervorgehen sollte. Bezüglich der übrigen Rennen verweisen wir auf die nachfolgenden Tips:

Harmonie-Preis: *Rhoda* — Stall Winkler.
Donnerstag-Rennen: *Quarter Cousin*—*Nadjy*.
Stutzer-Rennen: *Princesse Nefta*—*Dongo C.*
Herrenfahren: *Brik*—*Neva Seeley*.
Dreijahrigen-Handicap: *Peregrinus*—*Paul H.*
Frühlings-Preis *Asmon*—*Maud Wright*.
Princesse Nefta-Handicap: Stall Wanko—Stall Winkler.
Handicap: Stall Klaus—Stall Ruzicka.

IN NIZZA haben am Sonntag die Trabrennen begonnen, die bekanntlich fünf Tage umfassen: 27., 29. Marz, 1., 3. und 5. April. *Colonel Kuser* wurde in vier Rennen engagirt, für den Prix de Nice (Dienstag), für den grossen Prix Gordon-Bennett (morgen, Freitag den 1. April), für das grosse Handicap (Sonntag) und mit Brusatti's *Chatsworth* für das Zweispannigfahren am letzten Tage (5. April). *Colonel Kuser* ist von Mailand nicht weniger als 48 Stunden unterwegs gewesen, was ihm jedenfalls nicht sehr gut gethan hat; er frass auf der Reise fast nichts und war auch nach der Ankunft noch sehr indisponirt. Samstag war er aber wieder ganz in Ordnung und zeigte sich auf der Rennbahn bei der ersten schnellen Arbeit, die er hier zu leisten hatte, über alle Maassen frisch und übermüthig. Das Wetter begünstigte leider den Beginn des Meetings in keiner Weise. Seit Donnerstag schon wurde es kälter und kalter, Samstag blies ein ganz abscheulicher Wind und am Morgen des Sonntags, des ersten Renntages, war es geradezu bitter kalt, die Berge waren mit Schnee bedeckt, und ein eiskalter Wind trieb einen dünnen Regen vor sich her. Ein so elendes Wetter hat es während des ganzen Winters an der Riviera nicht gegeben! Und das am 27. Marz, wo es sonst daselbst schon zu heiss wird. Zu Mittag machte zwar die Sonne die verzweifeltsten Anstrengungen, das Gewölk zu durchbrechen, es wurde lichter, der Regen hörte langsam auf, Sturm und Kalte blieben aber, und der Tag war auf's Gründlichste verdorben. Die Nennungen sind überraschend gut ausgefallen, fast alle Rennen sind sehr gut besetzt, ganz besonders die Inlanderconcurrenzen.

IN ZWEI BLATTERN waren dieser Tage gar merkwürdige Dinge zu lesen. Die Nennungen für das Marz-Traber-Meeting in Wien, so hiess es da, seien auch deshalb theilweise schwach ausgefallen, weil — man höre und staune — die Propositionen zu früh veröffentlicht worden sind. Mit dieser frühen Ausgabe sei nur einem einzigen Rennstall »ein Gefallen gethan worden«, der dann doch Wien »im Stiche liess« und nach Nizza ging. Das koste nun den Trabrenn-Verein Tausende. Mit einem solchen System werde nur »ein Einzelner protegirt ..« Das Vorstehende ist nicht mehr und nicht weniger als ein Vorwurf gegen die Leitung des Wiener Trabrenn-Vereines, bei seinen Maassnahmen speciell einen Rennstall zu begünstigen, zu protegiren! Es ist das so ziemlich der schwerste Vorwurf, den man gegen ein Renndirectorium erheben kann, und es ist daher wohl sehr begreiflich, dass wir uns mit dieser Anklage beschäftigen wollen, umsomehr, als der angeblich begünstigte Stall, der Stall, dem mit der früheren Publication der Propositionen »ein Gefallen gethan« wurde, der *Csillag*-Stall ist, der Stall des Herausgebers dieses Blattes. Man sollte meinen, dass ein solcher Vorwurf nur gewagt werden könnte, wenn er auch sogleich erwiesen wurde. Nun fragen wir aber jeden objectiven Kenner der Verhaltnisse. Wieso soll denn die frühere allgemeine Verlautbarung von Propositionen gerade einem Stalle besonders nützen? Das ist doch ganz unverständlich! Aus einer früheren Ausschreibung können stets nur Alle den gleichen Nutzen ziehen, und in dem speciell hier vorliegenden Falle konnte von einem besonderen Vortheil für den *Csillag*-Stall schon gar keine Rede sein, denn gerade dieser war diesmal an einer möglichst frühen Veröffentlichung des Wiener Programmes am allerwenigsten interessirt. Der Stall überwinterte bekanntlich in Mailand, und Mr. Peck hatte schon vom November her den bestimmten Auftrag, *Colonel Kuser* für Nizza fertig zu machen. Deshalb hatte gerade der *Csillag*-Stall das allergeringste Interesse an den frühen Ausschreibungen. Dass die »Allgemeine Sport-Zeitung« für die möglichst frühe Veröffentlichung des Programmes eintrat, geschah eben nicht in Verfolgung egoistischer Zwecke, sondern lediglich, weil wir das Angestrebte im Allgemeinen für nützlich und erspriesslich halten. Es ist ja auch nicht das erste Mal, dass wir diesen Standpunkt vertreten. Wir haben stets und auf jedem Gebiete des Sports, lange ehe ein *Csillag*-Stall existirte, den Grundsatz verfochten, dass Ausschreibungen so zeitlich als nur möglich hinausgegeben werden sollen. Schon seit nun bald zwanzig Jahren halten wir unentwegt an den gleichen sportlichen Grundsatzen fest, deren consequente Vertretung durch momentane persönliche und private Passionen des Eigenthümers des Blattes in keiner Weise tangirt wird. Der Ruf und das Ansehen der Zeitung stehen ihrem Besitzer unendlich höher als irgend ein Erfolg seines Stalles. Wir haben daher das volle Recht, höflichst zu bitten, dass man in den Forderungen der »Allgemeinen Sport-Zeitung« nicht persönliche Interessen sucht. — So viel über diese Sache, soweit der *Csillag*-Stall in Betracht kommt, dem sonach nicht der geringste »Gefallen« geschah und der auch in keiner Weise »protegirt« wurde. Da aber von einem Vortheil für den *Csillag*-Stall durch die frühere Ausschreibung der Rennen keine Rede sein kann, so fallt damit auch die ganze Einbildung von der besonderen Rücksichtsnahme auf diesen Stall seitens des Wiener Directoriums in — nichts zusammen. Zurück bleibt nur das Bedauern, dass ein solcher, ganzlich unberechtigter und rein aus der Luft geholter Anwurf so leichthin veröffentlicht wird, insbesonders in einem Tagesblatte! Was das »Im Stichelassen« Wiens betrifft, so möge einfach das Publicum darüber urtheilen, ob es nicht für *Colonel Kuser* mehr sportlichen Werth hat, dass er in Nizza startet, um, wenn möglich, einen Erfolg im grössten internationalen Rennen Frankreichs zu erzielen, als wenn er sich in Wien wieder mit seinen alten Rivalen *Asmon* und *Bravado* an den Tisch gesetzt hatte. Die Ursache der geringen Betheiligung der grossen Pferde liegt einzig und allein darin, dass man in einem Lande, dessen Trabrennsaison schier ununterbrochen acht Monate wahrt, wobei die grössten Preise alle erst in der zweiten Halfte des Jahres zu holen sind, schon im Marz eine Theilnahme aller grossen Kanonen für — 2000 Kronen nie wird erwarten dürfen. Das scheint für das Marz-Meeting auch durchaus nicht nöthig. Will man man es aber, dann muss man sich eher entschliessen, auch schon im Marz wenigstens einen wirklich grossen Preis zu geben. — In der oben citirten »Kritik« ist uns noch Eines ganz unglaublich erschienen, und das ist die Bemerkung, dass man bei späterer Feststellung der Propositionen diese den vorhandenen Kraften viel besser anpassen kann, weil man da schon weiss, was ein Vorbereitung ist und was nicht. Das heisst denn doch den natürlichen Gang der Dinge geradezu auf den Kopf stellen! Bisher hat es überall als die natürliche Reihenfolge der Dinge gegolten, dass zuerst Rennen ausgeschrieben werden und dass daraufhin dann das Material trainirt wird. Beim Wiener Trabrenn-Verein aber — so wird verlangt — soll das Material zuerst in's Blaue hinein trainirt werden, und dann sollen, nach dem Stande des Trainings in den einzelnen Stallen, erst die Propositionen ganz knapp vor den Meetings gemacht werden. Nun, wir halten uns nicht für unfehlbar, vielleicht ist diese neue Methode wirklich besser, als die alte; was uns betrifft, vermögen wir uns aber zu dieser Erkenntniss leider nicht aufzuschwingen. —

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.